

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0143/2015</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>07.08.2015</b>
<b>Verkauf des ehemaligen Bürgerspitalareals Bestellung des Bewertungsgremiums</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>20.08.2015 Ferienausschuss</b>	

## Beschlussvorschlag:

1. Als stimmberechtigte Mitglieder im Bewertungsgremium zur Veräußerung des ehemaligen Bürgerspitalareals werden berufen:
  - 1.1. die Stadtratsmitglieder im Bauausschuss,
  - 1.2. der Baureferent der Stadt Amberg,
  - 1.3. der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Gremiums.
2. Vertreter für
  - 2.1. die unter 1.1 genannten Stadtratsmitglieder werden von den Fraktionen / Wählergruppen bestimmt,
  - 2.2. den Baureferenten ist der Vertreter im Amt,
  - 2.3. den Oberbürgermeister ist der Vertreter im Amt.

## Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung  
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Das Verfahren zur Veräußerung des ehemaligen Bürgerspitalareals im Rahmen eines Wettbewerblichen Dialogs sieht für die Vorbereitung der erforderlichen Stadtratsbeschlüsse ein „Bewertungsgremium“ vor. Es soll in den jeweiligen Wettbewerbsphasen unter den Bewerbern eine Vorauswahl treffen und dem Stadtrat entsprechende Entscheidungsvorschläge unterbreiten.

Die Verwaltung schlägt vor, in dieses Gremium

1. wegen der fachlichen Kompetenz die Stadtratsmitglieder im Bauausschuss,
2. als stimmberechtigten Berater den Baureferenten und
3. als Vorsitzenden den Oberbürgermeister  
zu berufen.

Vertreter für

1. die Stadtratsmitglieder sollen, abweichend von der Vertretungsregelung im Bauausschuss, von den jeweiligen Fraktionen, Wählergruppen bestimmt werden,
2. den Baureferenten ist der Vertreter im Amt,
3. den Oberbürgermeister ist einer der weiteren Bürgermeister.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:---**

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen  
Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**Alternativen:**

---

**Anlagen:---**

---

(Unterschrift Referatsleiter)